

Sehr geehrte Damen und Herren,
Liebe Kolleg*innen und Kollegen,

- Wie können Fachkräfte in der Sozialen Arbeit mit Geflüchteten ihre Arbeitspraxis diskriminierungssensibel und rassismuskritisch ausrichten?
- Und was können (nicht-juristische) Handlungsmöglichkeiten im Diskriminierungsfall von Geflüchteten sein?

Wir freuen uns Ihnen/Euch unsere neu erschienene Arbeitshilfe **„Diskriminierungsschutz in der Sozialen Arbeit mit Geflüchteten. Prävention und Intervention“** vorzustellen.

Sie kann unter www.kompassf.de/publikationen [1] herunter geladen und bestellt werden.

Mitgewirkt haben Fachkolleg*innen von den Organisationen VAKS e.V. Siegen, Terno Drom e.V., ROM e.V. Köln, Projekt Q /GGUA e.V. Münster, Planerladen Dortmund, PÄZ e.V. Aachen, Opferperspektive Brandenburg, Medizinischen Flüchtlingshilfe Bochum, basis & woge Hamburg sowie Prof.in Dr.in Schahrzad Farrokhzad, Freddy Kika Kongo, Dileta Sequeira, Christina Roth.

Wir hoffen, dass die Arbeitshilfe eine Bereicherung Ihrer/ Eurer alltäglichen Arbeit in der Beratungspraxis darstellen kann und wird.

Projekt Kompass F - Kompetenzentwicklung im Diskriminierungsschutz für Flüchtlinge
Anti-Rassismus Informations-Centrum, ARIC-NRW e.V.

Mauritiussteinweg 36a, 50676 Köln
Tel: 0221 31097260
PC-Fax: 0203 93 57 466
www.kompass-f.de [6]
kompassf@aric-nrw.de